

□ Geschwindigkeit



Tempolimits und 100-km/h-Zulassung

Sobald du mit einem Anhänger unterwegs bist, greifen in Deutschland drastische Tempolimits. Da ein Gespann durch sein langes Fahrwerk und das hohe Heckgewicht extrem anfällig für lebensgefährliches Aufschaukeln ist, zieht der Gesetzgeber eine strikte Grenze. Es gibt jedoch eine legale Möglichkeit, die Reisegeschwindigkeit anzuheben – das erfordert aber ein präzises Zusammenspiel aus Fahrzeugtechnik, Gewichtsverhältnissen und Reifenalter.

Die gesetzlichen Standard-Tempolimits

Ohne eine spezielle Ausnahmegenehmigung gelten für alle Pkw-Gespanne in Deutschland ausnahmslos folgende Höchstgeschwindigkeiten:

- **Innerorts:**
Es gelten die normalen **50 km/h** (bzw. die Tempobeschränkungen der jeweiligen Zone).
- **Außerorts (Landstraßen / Bundesstraßen):**
Ein striktes Tempolimit von **maximal 80 km/h** – egal wie modern dein Anhänger ist!

- **Autobahnen & Kraftfahrstraßen:**

Das gesetzliche Standardlimit liegt auch hier bei **80 (100 s.u.) km/h**.

Die 100-km/h-Ausnahme: Die technischen Kriterien

Möchtest du auf Autobahnen und Kraftfahrstraßen legal **100 km/h** fahren, muss dein Gespann die strengen Kriterien erfüllen. Sobald nur eine einzige dieser Bedingungen nicht erfüllt ist, fällt das Tempolimit sofort wieder auf 80 km/h zurück:

Technische Mindestanforderungen:

- **Das Zugfahrzeug:**

Muss zwingend mit einem Antiblockiersystem (**ABS**) ausgestattet sein.

- **Der Anhänger:**

Muss vom Hersteller baulich für eine Höchstgeschwindigkeit von mindestens 100 km/h freigegeben sein (Bestätigung in den Fahrzeugpapieren).

- **Die Anhänger-Reifen:**

Müssen für eine Geschwindigkeit von mindestens 120 km/h zugelassen sein (mindestens **Geschwindigkeitsindex L**).

- **Die 6-Jahre-Reifenregel:**

Die Reifen des Anhängers **dürfen maximal 6 Jahre alt sein** (maßgeblich ist die DOT-Nummer auf der Reifenflanke!). Sobald die Reifen ihr sechstes Lebensjahr überschreiten, erlischt die 100-km/h-Genehmigung automatisch und du darfst auf der Autobahn sofort nur noch maximal 80 km/h fahren, bis neue Reifen montiert sind.

Die Gewichts-Formel: Wie schwer darf dein Trailer sein?

Damit das Gespann bei 100 km/h stabil bleibt, darf der Anhänger nicht zu schwer im Verhältnis zum Zugfahrzeug sein. Die maximal erlaubte zulässige Gesamtmasse (zGM) des Anhängers berechnet sich, indem man die **Leermasse des Autos (Feld G im Fahrzeugschein)** mit einem gesetzlich festgesetzten Faktor multipliziert:

- **× Faktor 0,3:**

Für ungebremste Anhänger oder gebremste Anhänger ohne Stoßdämpfer.

- *Beispiel:* Auto-Leermasse 1.500 kg × 0,3 = Der Anhänger darf maximal eine zGM von **450 kg** haben.

- **× Faktor 1,1:**

Für gebremste Anhänger, die mit eigenen hydraulischen Stoßdämpfern ausgerüstet sind.

- *Beispiel:* Auto-Leermasse 1.500 kg × 1,1 = Der Anhänger darf maximal eine zGM von **1.650 kg** haben.

- **× Faktor 1,2:**

Für gebremste Anhänger mit Stoßdämpfern, die *zusätzlich* über eine mechanische **Antischlingerkupplung (AKS)** verfügen ODER wenn das Zugfahrzeug ein spezielles, elektronisches ESP für den Anhängerbetrieb besitzt (Gespannstabilisierung).

- *Beispiel:* Auto-Leermasse 1.500 kg × 1,2 = Der Anhänger darf maximal eine zGM von **1.800 kg** haben.

Der Ablauf zur Plakette

Erfüllt dein Gespann alle technischen Voraussetzungen und die Gewichtsverhältnisse passen, läuft der Weg zur Genehmigung wie folgt ab:

- **Die Bestätigung:**

Schau in die Zulassungsbescheinigung Teil I deines Anhängers. Oft ist die 100-km/h-Eignung ab Werk bereits im Textfeld eingetragen. Falls nicht, musst du den Anhänger erst bei einer Prüfstelle (TÜV/DEKRA) vorführen, um ein technisches Gutachten zu erstellen.

- **Der Behördengang:**

Mit den Fahrzeugpapieren und dem Gutachten gehst du zur Zulassungsstelle.

- **Die Plakette:**

Die Behörde trägt das Privileg in die Fahrzeugpapiere ein und händigt dir die offizielle **100-km/h-Plakette** aus. Diese ist mit einem Dienstsiegel der Behörde versehen und muss zwingend gut sichtbar am Heck des Anhängers angebracht werden.

“ **Fazit:**

Die 100-km/h-Zulassung ist ein echtes Komfort-Upgrade, gilt aber **ausschließlich auf Autobahnen und Kraftfahrstraßen** – auf Landstraßen bleibt für alle Gespanne bei 80 km/h Feierabend! Das Auto braucht ABS, der Trailer eigene Stoßdämpfer und die Reifen dürfen **auf keinen Fall älter als 6 Jahre** sein. Nutze die Gewichts-Faktoren (0,3 / 1,1 / 1,2) in Kombination mit dem Leergewicht deines Pkw, um das maximale Limit deines Anhängers rechtssicher zu berechnen und die Plakette erfolgreich zu beantragen!